Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 72 (1954)

Heft: 40

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce . Foglio ufficiale svizzero di commercic

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feierlagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 40 Bern, Donnerstag 18. Februar 1954

72. Jahrgang — 72^{me} année

Berne, jeudi 18 février 1954

Redaktion und Administretion: Effingerstresse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660 Im Inlend kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge "nicht an obige Adresse, sondern em Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 72.50, hebljährlich Fr. 15.50, vierheijährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 5.50, ein Monate Fr. 5.50, ein Monate Fr. 5.50, ein Monate Fr. 5.50, vierheißer Fr. 15.50, vierheißer Rum; Auslend 30 Rp. — Jahresebonnementspreis für die Monetsschrift "Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 2 16 60 Redaction et administration: Effingerstrasse 3 a Berne. — L'elephone numero (337) 1286 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc pris de ne pas verser le montant des ebonnements à l'adresse ci-idessus — Prix d'ebonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimmestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Répie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle "La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Wiederaufnahme des Finanztransfers mit der Bundesrepublik Deutschland (BRB, Verfügungen 1 und 2 des EPD, Verfügung der Handelsabteilung [mit Anhaug] und Verfügung des EVD).

Syrie: Modification du tarif douanier.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden pekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations

Der unbekannte Inhaber des Inhaber-Schuldbriefes von Fr. 1000, datiert vom 30. Juli 1930, haftend auf E.-Blatt 97, Dünnershaus, zugunsten des Inhabers. Schuldner: Gottlieb Scheurer, Landwirt, in Rutishausen / Dünnershaus, wird hiemit aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist beim Gerichtspräsidium Kreuzlingen vorzulegen, da sonst dessen Kraftloserklärung erfolgt.

Kreuzlingen, 15. Februar 1954.

Gerichtspräsidium Kreuzlingen: P. Wydler.

Es wird vermisst: Gült, Fr. 2000, angegangen 1. April 1838, im 3. Rang, Vorgang Fr. 5815.23, haftend auf der Liegenschaft Hunzikon, Gemeinde Geuensee, des Gottlieb Wyss-Kleeb.

Der Inhaber wird aufgefordert, diese Gült innert Jahresfrist, seit Publikation, der herwärtigen Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung nach Art. 870 ZGB erfolgt.

Sursee, den 16. Februar 1954.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee: A. Wigger.

Es wird vermisst: Inhaber-Schuldbrief vom 10. April 1922, Belege Serie I, Nr. 5036, im Betrage von Fr. 30 000, lastend auf der Liegenschaft Thun-Grundstück Nr. 992 an der Niesenblickstrasse, der Frau Emma Tschanz geb. Stauffer, Johann Hermanns güterrechtlich getrennte Ehefrau, von Sigriswil, wohnhaft Niesenblickstrasse 13 in Thun.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist, vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls dieser Titel kraftlos erklärt wird.

Thun, den 16. Februar 1954.

Der Gerichtspräsident I: Ziegler.

Auf Spiez-Grundbuch Nr. 1775, eine Besitzung in der Hofachern zu Spiez, des Herrn Ernst Bürgin, Emils sel., von Häfelfingen, Postangestellter in Spiez, lastet im II. Rang: Schuldbrief im Betrage von Fr. 8000 zugunsten des Inhabers, vom 21. Oktober 1930. Belege Serie I, Nr. 3798. Dieser Schuldbrief wird vermißt.

Der bzw. die allfälligen Inhaber dieses Titels werden aufgefordert, ihn binnen Jahresfrist, von der erstmaligen Veröffentlichung an gerechnet, dem Richteramt Niedersimmental in Wimmis vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird.

Wimmis, 15. Februar 1954.

Der Gerichtspräsident von Niedersimmental: Barben.

Le Juge-Instructeur du district de Sierre, à la requête du Crédit Sierrois, S.A., à Sierre, somme le détenteur inconnu de l'action Nº 1900, du Crédit Sierrois S.A., à Sierre, de produire ce titre au greffe du Tribunal de Sierre, dans un délai de six mois, expirant le 20 août 1954, sous peine d'en voir prononcer l'annulation. (1383) voir prononcer l'annulation.

Sierre, le 17 février 1954.

Ed. Bagnoud.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Olten-Gösgen

15. Februar 1954. Chemisch-technische Produkte usw.

Favorit G.m.b.H. (Favorit s. à r. l.), in Starrkirch-Wil. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 6. Februar 1954 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet. Sie bezweckt die Fabrikation, den Handel und den Vertrieb von chemisch-technischen und kosmetischen Produkten. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Ernst Hummel, von Basel, in Liestal, und Margot Kyburz-Şiegrist, von Erlinsbach (Aargau), in Starrkirch-Wil, je mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Mitteilung gegen Empfangsbestätigung. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die beiden Gesellschafter Ernst Hummel und Margot Kyburz-Siegrist, diese mit Zustimmung gemäss Artikel 167 ZGB. Geschäftslokal: Weidstrasse 219 (bei Frau Margot Kyburz).

15. Februar 1954. Buchdruckerei usw.

Werner Widmer-Stebler, in Schönenwerd, Buchdruckerei usw. (SHAB. Nr. 289 vom 25. November 1921, Seite 2282). Die Firma wird infolge Geschäftsübergabe gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der neugegründeten Firma «Buchdruckerei Widmer AG. Schönenwerd», in Schönenwerd, über-

15. Februar 1954.

Buchdruckerei Widmer AG. Schönenwerd, in Schönenwerd. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 29. Januar 1954 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und Fortführung der bisher unter der Einzelfirma «Werner Widmer-Stebler», in Schönenwerd, betriebenen Buchdruckerei. Das Grundkapital beträgt Fr. 80 000 und ist eingeteilt in 80 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt vom Inhaber der bisherigen Einzelfirma «Werner Widmer-Stebler, in Schönenwerd, gemäss Bilanz per 31. Dezember 1953 und Sacheinlagevertrag vom 29. Januar 1954 Aktiven im Betrag von Fr. 75 499.55 und Passiven im Betrag von Fr. 5596.25, zum Uebernahmepreis von Fr. 69 903.30. Hiefür erhält der Sacheinleger 69 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 und für den Restbetrag per Fr. 903.30 Gutschrift in laufender Rechnung. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Werner Widmer, von Schönenwerd und Safenwil, in Schönenwerd. Er führt Einzelunterschrift. Ausserdem ist Einzelunterschrift erteilt an Hansrudolf Widmer und Fritz Widmer, beide von Schönenwerd und Safcnwil, in Schönenwerd. Domizil: Bäckerstrasse 4.

15. Februar 1954. Baugeschäft, Fuhrhalterei.

A. Bottelli, in Olten, Baugeschäft, Fuhrhalterei, in Konkurs (SHAB. Nr. 166 vom 18. Juli 1952, Seite 1828). Der Gerichtspräsident von Olten-Gösgen hat am 3. Februar 1954 den Konkurs widerrufen. Da der Inhaber das Geschäft nicht niehr weiterführt, wird die Firma gelöscht.

Aargau - Argovie - Argovia

15. Februar 1954.

Aargauische Hypothekenbank (Banque Hypothéeaire Argovienne), in Brugg, Aktiengescllschaft (SHAB. Nr. 252 vom 29. Oktober 1953, Seite 2596). In der Generalversammlung vom 13. Februar 1954 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 13 000 000 auf Fr. 15 000 000 beschlossen durch Ausgabe von 10 000 Inhaberaktien zu Fr. 200. Sodann wurden die Aktien zu Fr. 200 zusammengelegt in Aktien mit einem Nominalwert von Fr. 500, so dass das Grundkapital nun eingeteilt ist in 30 000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Dementsprechend wurden die Statuten abgeändert. Eine weitere Aenderung berührt die zu publizierenden Tatsachen nicht. Dr. August Vogel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Heinrich Bebić-von Gunten, von Turgi und Thalwil, in Turgi. Er führt die Unterschrift nicht. Das Verwaltungsratsmitglied Fritz Kohler wohnt in Suhr.

Thurgau - Thurgovie - Thurgovia

15. Februar 1954. Gartenbau, Blumen.

Hans Zellweger, in Romanshorn. Firmainhaber ist Hans Zellweger-Hofer, von Herisau, in Romanshorn. Gartenbau und Blumengeschäft. Friedhofallee.

15. Februar 1954. Viehhandel.

Hans Gehrig, in Romanshorn. Firmainhaber ist Hans Gehrig, von Berikon

(Aargau), in Romanshorn. Handel mit Gross- und Kleinvieh. Straubenhaus. 15. Februar 1954. Kolonialwaren. Jakob Herzog, in Märstetten. Firmainhaber ist Jakob Herzog, von Rapers-

wilen (Thurgau), in Märstetten. Kolonialwarenhandlung.

15. Februar 1954. Chemisch-technische Produkte.
Ulr. Neuweiler-Wägli, in Frauenfeld. Firmainhaber ist Ulrich Neuweiler-Wägli, von Kreuzlingen, in Frauenfeld. Vertrich von chemisch-technischen Produkten. Häberlinstrasse 11.
15. Februar 1954. Radio usw.

R. Hüppi, bisher in Oftringen (Aargau) (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1948, Seite 832). Der Firmainhaber Raymund Hüppi, von Gommiswald (St. Gallen), hat den Geschäfts- und persönlichen Wohnsitz nach Wuppenau verlegt. Handel mit Radio- und Elektro-Apparaten und Zubehör, Reparaturen.

15. Februar 1954.

Krenz-Garage A.G., in Frauenfeld. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Errichtungsakt vom 5. Februar 1954 eine Aktiengesellschaft, die die Führung einer Autoreparaturwerkstätte, den Handel mit Fahrzeugen aller Art sowie die Ausübung aller Gesehäfte bezweckt, die in den Geschäftsbereich cincr Autogarage fallen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenakticn zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt von Martin Bührer, in Frauenfeld, gemäss Vertrag vom 20. Januar 1954 und öffentslich beurkundetem Kaufvertrag vom 20. Januar 1954 die Liegenschaft Parzelle Nr. 1277 (Wohnhaus und Oekonomiegebäude) in Frauenfeld, zum Kaufpreis von Fr. 95 000 gegen Uebernahme der darauf lastenden Hypotheken in Höhe von Fr. 55 000 und Barzahlung von Fr. 40 000; ferner Maschinen Westkausse Westkatt, und Barzahlung von Fr. 40 000; ferner Maschinen Werkzeuge, Werkstatt- und Bureaumobilien, Rohmaterial usw. zum Totalkaufpreis von Fr. 22 775 gegen Barzahlung. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Einziges Mitglied des aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrates ist Fritz Litscher, von St. Gallen, in Romanshorn. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Zürcherstrasse 134 a.

Waadt - Vaud - Vaud Bureau de Grandson

4 février 1954. Petite mécanique, mouvements à musique, etc.

II. Mollet et Cic, «Beauchant», à Ste-Croix, fabrication et commerce de mouvements et articles à musique; petite mécanique et articles en métal, société en nom collectif (FOSC. du 19 août 1949, N° 193, page 2183). La société est dissoute depuis le 31 octobre 1953. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «H. Mollet et Cie, "Beauchant"», à Ste-Croix, ci-après inscrite.

4 fevrier 1954. Mouvements à musique, petite mécanique, etc. H. Mollet et Cie, Beauchaut, à Ste-Croix. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite, qui a commencé le 1er novembre 1953, et a repris, des cette date, l'actif et le passif de la société en nom collectif «H. Mollet et Cie, "Beauchant'», à Ste-Croix, radiée. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable Hans Mollet, de Rüti près Büren, à Ste-Croix, et pour associé commanditaire Albert Vogt, de et à Aedermannsdorf (Soleure), avec une commandite de 10 000 fr., libérée par l'apport d'une créance du même montant, précédemment contre la société en nom collectif «H. Mollet et Cic, Beauchant'». Fabrication et commerce de mouvements et articles à musique; petite mécanique et articles en métal. Rue du Jura 11.

Bureau de Lausanne

13 février 1951. Terrassements, démolition de bâtiments.

P. Lachat, à Lausanne. Le chef de la maison est Pierre Lachat, allie Zollet, de La Scheulte (Berne), à Lausanne. Entreprise de terrassements et démolition de bâtiments. Chemin de Fontannaz 4.

15 février 1954. Génie eivil.

Ed. Züblin & Cie A.-G., succursale à Lausanne, génie civil (FOSC. du 20 mars 1951, page 766), avec siège principal à Zurich. Le fondé de pouvoir, Nello Bottani, est nommé sous-directeur; sa procuration est éteinte. Procuration est conférée à Walter Rueb, d'Allemagne, à Zurich. Ils engagent l'un et l'autre l'ensemble de l'établissement par leur signature collective à deux. 15 février 1954. Garage, autos, motos, cycles.

Gnex frères, à Prilly, garage et commerce d'autos, motos, cycles et accessoires, société en nom collectif (FOSC. du 18 octobre 1934, page 2879). L'associé Marcel Guex s'est retiré de la société depuis le 1er janvier 1954. La société est dissoute. La raison sociale est radiée. L'associé Jules Guex, allié Dizerens, de Moudon et Boulens, à Prilly, continue les affaires comme entreprise in-dividuelle au sens de l'art. 579 C.O. La raison est modifiée en Jules Guex.

15 février 1954. Fers, métaux.

Max Schmidt et Cic, à Lausanne, fers et métaux, société en commandite (FOSC. du 28 janvier 1948, page 261). La procuration conférée à Joseph Busslinger est radiée.

Bureau de Vevey

15 février 1954. Société Immobilière Béatrice, à Montreux-Planches. Selon acte authentique et statuts du 12 février 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, pour le prix de 170 000 fr., payable comptant et par reprise de dette, de divers immeubles propriété des hoirs de Alice Viotta, d'une surface totale de 11 a. 97 ca., situés rière la commune de Montreux-Planches. La société pourra acquerir, vendre, échanger tous im-mcubles bâtis ou non bâtis, construire, transformer et exploiter des immeubles locatifs, industriels ou autres, ainsi que les revendre. La société peut s'intéresser à toutes autres opérations mobilières ou immobilières s'y rapportant. Le capital social, entièrement libéré, est de 135 000 fr., divisé en 135 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration formé d'un ou de plusieurs membres. Arnold Gree, de Moudon, à Lausanne, est seul administrateur avec signature individuelle. La société a son domicile légal dans ses locaux à Montreux-Planches et son bureau à Montreux-Châtelard, Grand' Rue 26 (en l'étude des notaires Testaz et Rognon).

Wallis - Valais - Vallese Bureau de Sion

9 février 1954. Immeubles.

La Roseraie S.A., à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 29 janvier 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation et la gérance d'immeubles. Son activité s'étend à toutes les opérations commerciales finaucières, mobilières ou immobilières s'y rapportant. La société acquiert de André Terrettaz, fils de Louis, à Sion, l'immeuble situé sur la commune de Sion, inscrit au registre foncier de Sion, sous No 12639, page 10, «Pratifori», parcelle de 1346 m², jardin de 1346 m², pour le prix de 90000 fr. payable en espèces, selon contrat du 18 janvier 1954. Le capital social est de 50000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis personnel. Le conseil d'administration est composé de deux ou de trois membres, actuellement de Jean Filippini, de Sion, président, et Robert Tronchet, de Versoix (Genève), administrateur, les deux à Sion. La société est engagée par la signature collective des deux membres du conseil d'administration. Locaux: rue de Lausanne.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Wiederaufnahme des Finanztransfers mit der Bundesrepublik Deutschland

Am 12. Februar erliess das Eidgenössische Politische Departement zwei Verfügungen über die Beurteilung des schweizerischen Charakters von Finanzforderungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland. Die eine betrifft die dem Londoner Abkommen über deutsche Auslandsschulden unterstellten Schuldverhältnisse, die andere die übrigen Finanzforderungen. Eine Verfügung der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 12. Februar bestimmt ergänzend, dass die in der Schweiz begebenen, auf Schweizer Franken lau-tenden deutschen Auslandsanleihen und die Schweizer Tranchen interna-tionaler deutscher Auslandsanleihen affidavitlos bedient werden können.

Durch diese Erlasse, die in der Sammlung der eidgenössischen Gesetze vom 18. Februar veröffentlicht sind und am gleichen Tag in Kraft treten, sind die auf schweizerischer Seite notwendigen gesetzlichen Grundlagen für die Wiederaufnahme des Finanztransfers mit der Bundesrepublik Deutschland geschaffen.

Wir veröffentlichen in diesem Zusammenhang auch noch zwei Erlasse, die hinfällig gewordene Bestimmungen über den Zahlungsverkehr mit Deutschland aufheben, weil die geltende Regelung auf dem Bundesratsbeschluss vom 12. Mai 1950 über die Zulassung von Forderungen zum gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland und die Dezentralisierung dieses Verkehrs beruht.

Bundesratsbeschluss

über die Abänderung des Bundesratsbeschlusses über den Zahlungsverkehr mit Deutschland

(Vom 12. Februar 1954)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Einziger Artikel. Artikel 21 des Bundesratsbeschlusses vom 26. Februar 1946 über den Zahlungsverkehr mit Deutschland wird mit Wirkung ab 18. Februar 1954 wie folgt abgeändert:

Art. 21. Der Bundesratsbeschluss vom 13. August 1940 über die Durchführung des Abkommens vom 9. August 1940 über den deutschschweizerischen Verreehnungsverkehr wird aufgehoben.

Bern, den 12. Februar 1954.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates, Der Bundespräsident: Rubattel. Der Bundeskanzler: Oser.

Verfügung Nr. 1

des Eidgenössischen Politischen Departements über die Beurteilung des schweizerischen Charakters von Finanzforderungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland

(Vom 12. Februar 1954)

Das Eidgenössische Politische Departement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 12. Mai 1950 über die Zulassung von Forderungen zum gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland und die Dezentralisierung dieses Verkehrs (nachstehend Bundesratsbeschluss vom 12. Mai 1950 genannt), in Ergänzung der Bestimmungen der Verfügung des Eidgenössischen Politischen Departements vom 15. Mai 1950 über die Beurteilung und den Nachweis des schweizerischen Charakters von Finanzforderungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland, verfügt:

- Art. 1 Dieser Verfügung unterstehen diejenigen Finanzforderungen gegenüber Schuldnern in der Bundesrepublik Deutschland, die nicht unter das Abkommen über deutsche Auslandsschulden vom 27. Februar 1953 fallen.
- Art. 2. Im gebundenen Zahlungsverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland kommt einer in Artikel 1 umschriebenen Finanzforderung schweizerischer Charakter zu
- 1. wenn die Forderung am 1. Januar 1951 und seither ununterbrochen einem schweizerischen Finanzgläubiger zugestanden hat, oder
- 2. wenn sie zwar nach dem 1. Januar 1951 zugunsten eines schweizerischen Finanzgläubigers entstanden oder nach diesem Datum auf einen solchen übergegangen ist, die Forderung jedoch
- aus der unmittelbaren Wiederanlage einer schweizerischen Finanzforderung in der Bundesrepublik Deutschland stammt; oder
- durch Heirat oder gesetzliche oder testamentarische Erbfolge auf einen schweizerischen Finanzgläubiger überging und die Ehefrau oder der Erblasser in der Bundesrepublik Deutschland Domizil hatte oder ihnen die Forderung bereits vor dem 1. Januar 1951 zustand; oder einem schweizerischen Rückwanderer aus der Bundesrepublik Deutsch-
- land zusteht und sie ihm schon vor der Rückwanderung zustand; oder durch Ueberweisung im gebundenen Zahlungsverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland entstanden ist, gegebenenfalls auf Grund einer Bewilligung gemäss Bundesratsbeschluss vom 1. Dezember 1950 über den Kapitalverkehr mit Ländern des gebundenen Zahlungsverkehrs.
- Die Bestimmungen dieses Artikels finden sinngemäss Anwendung auf Erträgnisse, die einem sehweizerischen Finanzgläubiger auf Grund eines Nutzniessungsrechts zustehen.
- Art. 3. Finanzforderungen, die die Voraussetzungen des Artikels 2 nicht erfüllen, können als schweizerische Finanzforderungen anerkannt, bzw. gleichwohl zum gebundenen Zahlungsverkehr zugelassen werden, wenn besondere Umstände vorliegen (wie z.B. schweizerisches wirtschaftliches Interesse, Härtefälle, Verpfändung von Forderungen). Die Schweizerische Verrechnungsstelle entscheidet in solchen Fällen

auf Grund von Weisungen des Eidgenössischen Politischen Departements, oder, in den Fällen von Ausnahmen nach Artikel 4, Absatz 2, des Bundesratsbeschlusses vom 12. Mai 1950, auf Grund von Weisungen der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, die im Einvernehmen mit dem Politischen Departement erteilt werden.

Art. 4. Der Begriff des schweizerischen Finanzgläubigers bestimmt sich nach Artikel 1, Ziffer 1, der Verfügung des Eidgenössischen Politischen Departements vom 15. Mai 1950 über die Beurteilung und den Nachweis des schweizerischen Charakters von Finanzforderungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland.

Art. 5. Diese Verfügung tritt am 18. Februar 1954 in Kraft.

Bern, den 12. Februar 1954.

Eidgenössisches Politisches Departement: Max Petitpierre.

Verfügung Nr. 2

des Eidgenössischen Politischen Departements über die Beurteilung des schweizerischen Charakters von Finanzforderungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland

(Vom 12, Februar 1954)

Das Eidgenössische Politische Departement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 12. Mai 1950 über die Zulassung von Forderungen zum gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland und die Dezentralisierung dieses Verkehrs (nachstehend Bundesratsbeschluss vom 12. Mai 1950 genannt), in Ergänzung der Bestimmungen der Verfügung des Eidgenössischen Politischen Departements vom 15. Mai 1950 über die Beurteilung und den Nachweis des schweizerischen Charakters von Finanzforderungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland, verfügt:

Art.1. Dieser Verfügung unterstehen diejenigen Finanzforderungen gegenüber Schuldnern in der Bundesrepublik Deutschland, die unter das Abkommen über deutsche Auslandsschulden vom 27. Februar 1953 fallen.

Art. 2. Im gebundenen Zahlungsverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland kommt einer in Artikel 1 umschriebenen Finanzforderung schweizerischer Charakter zu, wenn sie am 1. Januar 1951 und seither ununterbrochen einem schweizerischen Finanzgläubiger zugestanden hat.

Der Begriff des schweizerischen Finanzgläubigers bestimmt sich nach Artikel 1, Ziffer 1, der Verfügung des Eidgenössischen Politischen Departements vom 15. Mai 1950 über die Beurteilung und den Nachweis des schweizerischen Charakters von Finanzforderungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland.

Art.3. Finanzforderungen, die die Voraussetzungen des Artikels 2 nicht erfüllen, werden als schweizerische Finanzforderungen anerkannt, bzw. gleichwohl zum gebundenen Zahlungsverkehr zugelassen, wenn be-

sondere Umstände vorliegen.

Die Schweizerische Verrechnungsstelle entscheidet in solchen Fällen auf Grund von Weisungen des Eidgenössischen Politischen Departements, oder, in den Fällen von Ausnahmen nach Artikel 4, Absatz 2, des Bundes-ratsbeschlusses vom 12. Mai 1950, auf Grund von Weisungen der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, die im Einvernehmen mit dem Politischen Departement erteilt werden.

Art. 4. Für in der Schweiz begebene deutsche Auslandsanleihen, die auf Schweizer Franken lauten, und für Schweizer Tranchen von internationalen deutschen Auslandsanleihen gelten die Bestimmungen der Verfügung der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 12. Februar 1954 über die Bedienung von Auslandsanleihen im gebundenen Zahlungsverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

Art. 5. Diese Verfügung tritt am 18. Februar 1954 in Kraft.

Bern, den 12. Februar 1954.

Eidgenössisches Politisches Departement: Max Petitpierre.

Verfügung

der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes über die Bedienung von Auslandsanleihen im gebundenen Zahlungsverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland

(Vom 12. Februar 1954)

Die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, gestützt auf Artikel 4, Absatz 2, und Artikel 7, letzter Absatz, des Bundesratsbeschlusses vom 12. Mai 1950 über die Zulassung von Forderungen zum gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland und die Dezentra-lisierung dieses Verkehrs, im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Politischen Departement, verfügt:

Art. 1. Auszahlungen für Finanzforderungen aus den im Anhang bezeichneten deutschen Auslandsanleihen dürfen zu Lasten des gebundenen Zahlungsverkehrs mit der Bundesrepublik Deutschland vorgenommen wer den, ohne dass der schweizerische Charakter der Forderung gegeben und nachgewiesen sein muss.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 18. Februar 1954 in Kraft.

Bern, den 12. Februar 1954.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement, Handelsabteilung: Hotz.

Anhang

zur Verfügung der Handelsabteilung des Bidgenössischen Volkswirtschaftsdepar-tements vom 12. Februar 1954 über die Bedienung von Auslandsanleihen im gebun-denen Zahlungsverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland

- Deutsches Reich, aussere Anleihe von 1924, sFr. (Dawes-Anleihe) Deutsches Reich, aussere Anleihe von 1924, sFr. (Dawes-Anleihe), Fundlerungs-Bonds 3%
- Deutsches Reich, äussere Anlelhe von 1924, £ (Dawes-Anlelhe/Schweizer Tranche) Deutsches Reich, äussere Anlelhe von 1924, £ (Dawes-Anlelhe/Schweizer Tranche), Fundierungs-Bonds
- Deutsches Reich, Internationale Anleihe von 1930, sFr. (Young-Anleihe) Deutsches Reich, Internationale Anleihe von 1930, sFr. (Young-Anleihe), Fundierungs-
- Bonds
- Konversionskasse für Deutsche Auslandsschulden, sFr. (aus Serlen I A und I B, II A
- Konversionskasse für Deutsche Auslandsschulden, sFr., 1936/37

- 47/8% Freistaat Baden, si'r., 1926
 47/8% Badlsche Girozentrale, Mannheim, jetzt: Badische Kommunale Landeshank-Girozentrale, Mannheim, sfr., 1928
 42% Badlsche Landeselektrizitätsversorgungs A.G., Karlsruhe, jetzt: Badenwerk A.G., Karlsruhe, si'r., 1928 nnd 1930
 Gewerkschaft des Steinkohlenbergwerks Graf Schwerin, Bochum, jetzt: Bergbaut-Aktiengesellschaft Lotbringen, Bochum, si'r., Verpflichtungs- und Zinstligungsscheine, 1930
- Bergwerkgesellschaft Diergardt-Mevissen m.b.H., Rheinhausen-Hochemmerich, sFr., 1943 (1913/1938)
 Berliner Städtische Elektrizitätswerke A.G., Berlin, jetzt: Berliner Kraft und Licht (Bewag) A.G., Berlin, sFr., 1925
 Braunkohlen-Schwel-Kraftwerk Hessen-Frankfurt A.G., Wölfersheim, sFr., 1932
 Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin, sFr., 1932 4 1/2%
- 5 1/4 %

- 3 ½ % 4¹/₈ % 3 % 4⁷/₈ %

Braunkohler-Schwei-Kraitwerk Hessen-Frankturt A.G., wontersneim, SFr., 1932
Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin, sFr., 1930
1930
1948 Elektrizitäts A.G. vorm. W. Lahmeyer & Co., Frankfurt a. M., sFr., 1927
Essener Steinkohlenbergwerke A.G., Essen, sFr., 1934
1956 Evang, Diakonissenanstalt, Karlsruhe, sFr., 1931
1977 Evang, Kirchengemeinde Lörrach, Lörrach, sFr., 1928
1978 Felten & Guilleaume Cariswerk A.G., Köln-Mülheim, sFr., 1927
1978 Generalrat der Kath. Gesellenvereine E. V., Köln a. Rh., sFr., 1929
1978 Hessische Eisenbahn A.G. (Heag), Darmstadt, jetzt: Hessische Elektrizitäts A.G., Darmstadt, sFr., 1929
1978 Kraftwerk Reckingen A.G., Heckingen (Baden), sFr., 1930
1979 Kraftwerk Reckingen A.G., Reckingen (Baden), sFr., 1930
1970 Staft Berlichertrigtistwerke A.G., Augsburg, sFr., 1926 und 1929
1970 Siemens-Elektrizitätswerke A.G., Augsburg, sFr., 1926 und 1929
1971 Staft Berlichert Albbruck-Dogern A.G., Waldshut a. Rh., sFr., 1930
1972 Rheinkraftwerk Albbruck-Dogern A.G., Waldshut a. Rh., sFr., 1930
1973 Rheinkraftwerk A.G., Freiburg i. Br., sFr., 1929
1974 Staft Bochum, sFr., 1926
1975 Staft Bochum, sFr., 1926
1976 Staft Irichurg im Breisgau, sFr., 1926
1977 Staft Heidelberg, sFr., 1926
1978 Staft Karisruhe, sFr., 1928
1978 Staft Krefeld, sFr., 1928
1978 Staft Krefeld, sFr., 1928
1978 Staft Konstanz, sFr., 1928
1978 Staft Krefeld, sFr., 1928
1978 Staft Konstanz, sFr., 1928
1979 Staft Konstanz, sFr., 1928
1979 Staft Konstanz, sFr., 1928
1979 Staft Konstanz, sFr., 19 Die obigen Angaben über die Zinssätze beziehen sich in der Regel auf die gemäss Ab-kommen über deutsche Auslandsschulden vom 27. Februar 1953 bereinigten Sätze.

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsgepartements über die Aufhebung der Verfügung betreffend die Auszahlung von Vermögenserträgnissen im schweizerisch-deutschen Verrechnungsverkehr

(Vom 12. Februar 1954)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement verfügt:

Einziger Artikel. Die Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 30. August 1940 betreffend die Auszahlung von Vermögenserträgnissen im schweizerisch-deutschen Verrechnungsverkehr wird mit Wirkung auf den 18. Februar 1954 aufgehoben.

Bern, den 12. Februar 1954.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartementt Rubattel.

40, 18, 2, 54,

40, 18, 2, 54,

Syrie — Modification du tarif donanier

Par l'arrêté Nº 405 M du 4 janvier 1954, les autorités syriennes ont amendé à nouveau comme il suit le régime douanier des fils de coton qui avait déjà été modifié par les arrêtés 40 L.M. du 10 décembre 1953'):

| vait de | ja ete modifie par les arretes 40 L.M. | au 10 decembr | e 1993): | |
|---------------------------------------|--|---|---|--|
| Noo du tarif louanier syrien | Désignation des produits | Taux des droits en tarif normal applicables aux produits suisses en % ad valorem ou en piastres syriennes (p.) | | |
| 1 | • , | Nouveaux par k.n. on ad valorem | Anciens par 100 k.n. ou ad valorem | |
| 522 | Fils de coton simples: | | | |
| | a) Ecrus: | | | |
| | 1. Jusqu'au Nº 12/1 inclus | | 7 500 p. | |
| * | 2. Au-delà du N° 12/1 jusqu'au N° 24/1 in- elus 3. Au-delà du N° 24/1 jusqu'au N° 30/1 in- | 75 p. | 10 000 р. | |
| | clus | | 12 500 n. | |
| | 4. Au-delà du Nº 30/1 | 11 % | 11% | |
| | b) Bianchis: | | | |
| | 1. Jusqu'au Nº 12/1 inclus 2. Au-dela du Nº 12/1 jusqu'au Nº 24/1 in- | | 9 000 р. | |
| | clus | 90 jı. | 11 500 р. | |
| | 3. Au-delà du Nº 24/1 jusqu'au Nº 30/1 in- | | 14 000 p. | |
| | 4. Au-delà du Nº 30/1 | 11 % | 11 % | |
| | c) Teints, imprimés ou chinés: | • | | |
| | 1. Jusqu'au N° 12/1 2. Au-delà du N° 12/1 jusqu'au N° 24/1 in- | | 10 500 p. | |
| | cius | 105 p. | 13 000 p. | |
| | 3. Au-deià du Nº 24/1 jusqu'au Nº 30/1 in- | | 15 500 р, | |
| | eius) 4. Au-deià du N° 30/1 | 11% | 11 % | |
| | | /0 | /6 | |
| | d) Glacés ou mercerisés: | 20% | | |
| | 1. Jusqu'au N° 12/1 inclus 2. Au-delà du N° 12/1 jusqu'au N° 24/1 in- | 20.0 | | |
| | cius | 20 % | sans change- | |
| | 3. Au-deia du Nº 21/1 jusqu'au Nº 30/1 lu- | | ment | |
| | clus 4. Au-delà du Nº 30/1 | Exempt Exempt - | | |
| | | Exempt 5 | | |
| 52 3 | Fils de coton retors, à deux ou plusieurs bouts: | | Duelt des file | |
| | 1. Jusqu'au Nº 12 inclus 2. Au-delà du Nº 12 et jusqu'au Nº 24 in- | Droit des fils simples sui- | Droit des fils simples suiv. | |
| | 3. Au-delà du N° 24 et jusqu'au N° 30 in- clus | vant l'espèce et le numéro | l'espèce et le numéro ma- joré de 20% | |
| | 4. Au-deià du Nº 30: | | | |
| | a) Giacés ou mercerisés b) Autres | Exempt 11% | Sans change- ment | |

1) Voir FOSC. Nº 8 du 12 janvier 1954.

Postwertzeichen früherer Ausgaben; Ausserkurssetzung

Ende 1954 verlieren folgende Postwertzeichen ihre Frankaturgültigkeit (inbegriffen entsprechende Ausgaben von Markenrollen für Automaten, Markenheftehen und Kehrdruckmarken, Verwaltungsmarken mit Aufdruck «Officiel», Dienstmarken für die intern. Organisationen in Genf):

| Tu | xwert Motiv | Farbe | Aus- gabe- jahr | Abbildung Nr. |
|-------|--|-----------------|-----------------------|------------------|
| 1. Fe | rankomarken | | | |
| Lan | dschaften in Stichtiefdruck, Kleinform | at 20,5 × 24 mm | | |
| 3 F | Rp. Staubbach im Lauterbrunnental | oliv | 1936 | 1 |
| 5 F | | blaugrün | 1936 | 2 2 |
| 5 F | | gelbbrann | 1948 | 2 |
| 10 I | Rp. Sehloss Chillon mit Dents du Mic | li violett | 1936 | 3 3 3 |
| 10 F | | li dunkelbrann | 1939 | 3 . |
| 10 F | | li hellbraun | 1942 | 3 |
| 10 F | Rp. Sehloss Chillon mit Dents du Mic | li blaugrün | 1948 | 3 |
| 15 f | Rp. Rhonegletseher mit Grimselstras: | se orange | 1936 | 4 |
| 20 I | | rot. | 1936 | . 5 |
| 20 F | Rp. Kirche von Castagnola und Mont | e Sau | | |
| | Salvatore | rol | 1938 | 6 |
| 20 I | Rp. Kirche von Castagnola und Mont | e San | | |
| | Salvatore | hellbraun | 1948 | 6 |
| 25 I | Rp. Viumala-Schlucht mit Brücke | bruun | 1936 | 7 |
| 25 1 | Rp. Nationalpark | rot | 1948 | 8 |
| 30 I | Rp. Rheinfall bei Neuhuusen | blan | 1936 | 9 |
| 30 1 | Rp. Rheinfall bei Neuhausen | blaugrau | -1948 | 9 |
| 35 1 | Rp. Klus bei Balsthal mit Burg Neuf | alken- | | |
| | stein | gelbgrün | 1936 | 10 |
| 40 1 | Rp. Seealpsee mit Säntis | grau | 1936 | 11 |
| 40 1 | | blau | 1948 | it |
| | | | | |

| Taxwer | t Motiv | Farbe | Aus- gabe- jahr | Abbildung Nr. |
|-----------|---|------------------------|-----------------------|------------------|
| Historise | he Bilder in Stichtiefdruck, Mitt | elformat 24 × 29 mm | Janu | 181. |
| | | | 4044 | |
| 50 Rp. | Bundesschwur Wilhelm Tell | violettgrau | 1941 | · 12 |
| 60 Rp. | Kämpfender Krieger | braun dunkelvlolelt | 1941 | . 13 |
| ' to icb. | (Vamplehder (Vileger | aunkerviolett | 1941 | 1.6 |
| 2. Luftpo | stmarken | | | |
| Landsch | aften in Stichtiefdruck, Mittelfor | mat 29 × 24 mm | | |
| 30 Rp. | Jungfrau :. | hellblau | 1941 | · t5 |
| 30 Rp. | Jungfrau | grünlichblau | 1948 | 15 |
| 40 Rp. | Wallis | grau | 1941 | 16 |
| 40 Rp. | Wallis | blau | 1948 | 16 |
| 50 Rp. | Genfersee | ollvgrün · | 1941 | 17 |
| 60 Rp. | Alpstein | gelbbraun | 1941 | 18 |
| 70 Rp. | Tessin | vlolett | 1941 | 19 . |
| , 1 Fr. | Vierwaldstättersee | blaugrün | 1941 | 20 |
| 2 Fr. | Engadin | braunrot | 1941 | 21 |
| 5 Fr, | Churfirsten | dunkelblau | 1941 | 22 |
| 3. Sonde | rniarken oline Verkaufszuschlag i | n Aetztiefdruck | | |
| 10 Rp. | Automobilpostbureau Grossformat 41 × 25,8 mm | schwarz, gelb | 1937 | 23 |
| 10 Rp. | Antomobilpostbureau Grossformat 41 x 26 mm | schwarz, gelb | 1946 | 23 |
| | reiheltsmarken (Wohltätigkeitsma t, 20,5×24 mm | rken, PP-Marken) in | Buchdr | uck, Klein- |
| 5 Rp. | Protestantische Dlakonissin | blaugrön | 1935 | 24 |
| 10 Rp. | Katholische Krankenschwester | violett | 1935 | 25 |
| 20 Rp. | Henri Dunant | rot | 1935 | 26 |



























































| Taxwert Motiv Far | Aus- e gabe- Abbildung jahr Nr. |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 5. Postkarten | |
| zu 10 Rp. mit Aufdruck der Sonder- | |
| markc .Automobilpostbureau. sehwarz/g | elb 1937 27 |
| Postkarten zu 20 Rp. rot | 1935 28 |
| Antwort-Postkarten zu 20/20 Rp. rot | 1935 28 |
| Postkarten zu 20 Rp. mit Ueberdruck | |
| 25 Rp. rot | 1948 29 |
| Antwort-Postkarten zu 20/20 Rp. mit | |
| Ueberdruck 25/25 Rp. rot | 1948 29 |

Diese Ausserkurssetzungen sind nötig, um die Prüfung der Posttaxen zu erleichtern. Wer von den erwähnten Wertzeichen noch Vorräte zum Frankieren besitzt, wird ersucht, sie bis am 31. Dezember 1954 aufzubrauchen. Rücknahme oder Umtausch gegen andere Wertzeichen fallen ausser Betracht.

Timbres-poste d'anciennes émissions; mise hors cours

La validité des timbres-poste suivants expirera à fin 1954 (y compris les émissions correspondantes de rouleaux de timbres pour distributeurs, de carnets de timbres, de feuilles tête-bêche, de timbres administratifs avec la surcharge «Officiel» et de timbres de service des organisations internaționales à Genève):

| Valeur d taxe | le Sujet | Couleur | d'émis- sion | duction No |
|------------------|---|-------------------|------------------|-----------------------|
| 1. Timbr | res-poste | · · · · · · | | |
| | s, Impression en taille-douce, petit fo | rmat 20,5 × 24 :: | nın. | |
| 3 c. | Le Staubhach, dans la vallée de Lau- | | | |
| | terbrunnen | olive | 1936 | 1 |
| 5 c. | Le Pilate et le lac des Quatre-Cantons | vert bleu | 1936 | 2 |
| 5 с. 10 с. | Le Pilate et le lac des Quatre-Cantons Le château de Chillon, avec les Dents | brun jaune | 1948 | 2 |
| | du Midi | violet | 1936 | 3 |
| 10 c. | Le château de Chillon, avec les Dents du Midi | brun foncé | 1939 | 3 |
| 10 с. | Le châtean de Chillon, avec les Dents du Midi | brun clair | 1942 | 3 |
| 10 c. | Le château de Chillon, avec les Dents du Midi | vert bleu | 1948 | 3 |
| 15 c. | Le glacier du Rhône, avec la route du Grimsel | | 1936 | 4 |
| 20 e. | La vallée de la Léventine et la ligne | orange | | |
| 20 c. | de chemin de fer du Gothard L'église de Castagnola et le Sun Sal- | rouge | 1936 | 5 |
| 20 c. | L'église de Castagnola et le San Sal- | rouge · . | 1938 | 6 |
| | valore | brun clair | 1948 | 6 |
| 25 c. | Les gorges et le pont de la Viamala | brun | 1936 | 7 |
| 25 c, | Pare national | rouge | 1948 | 8 |
| 30 c. | La chute du Rhin près de Nenhausen | bleu | 1936 | 9 |
| 20 0 | | | 1948 | 9 |
| 30 с. | La chute du Rhin près de Neuhausen | gris bleu | 1948 | 10 |
| 35 с. | La gorge de Lobisei près de Balsthal | vert jaune | | |
| 40 c. | Secalpsee et Sæntis | gris | 1936 | 11 |
| 40 c. | Secalpsee et Santis | bleu | 1948 | 1 t |
| Motifs I | nistoriques, impression en taille-douce | , forwat moyen | 29×24 u | ııı. |
| 50 c. | Serment des trois Suisses | gris violet | 1941 | 12 |
| 60 c. | Guillaume Tell | brun | 194t | 13 |
| 70 c. | Guerrier combattant | violet fonce | 1941 | 14 |
| 2. Tlnıbı | res de la poste uérienne | | | |
| Paysage | es, impression en taille-douce, format | moyen 29 ± 24 u | nın. | |
| 30 c. | Jungfran | bleu clair | 1941 | 15 |
| 30 с. | Jungfran | bleu verdåtre | 1948 | 15 |
| 40 c. | Valuis | gris | 1941 | 16 |
| 40 c. | Valais | bleu | 1948 | 16 |
| | | | | |
| 50 c. | Le Léman | ollve | 1941 | 17 |
| 60 c. | Alpstein | brun jaune | 1941 | 18 |
| 70 e. | Tessin | violet | 1941 | 19 |
| 1 fr. | Lac des Quatre-Cantons | vert bleu | 1941 | 20 . |
| 2 fr. | Engadine | rouge brun | 1941 | 21 |
| 5 fr. | Churfirsten | bleu foncë | 1941 | 22 |
| 3. Thub | res spéciaux sans sapplément de prix, i | mpression en hél | iogravure | |
| 10 c. | Bureau de poste automobile. | | | |
| 10 c. | grand format 41 × 25,8 mm. Burenu de poste automobile, | noir, janne | 1937 | 23 |
| | grand format 41 × 26 mm. | poir, jaune | 1946 | 23 |
| | res de franchise (timbres de bienfaisi sique, petit format 20.5×24 mm. | nice, timbres PF |), impres | sion typ |
| 5 c. | Diaconesse protestante | voet blen | 1935 | 24 . |
| 10 c. | Sour gorde-molade on bolicus | vert bleu | | 25 |
| 10 с. 20 с. | Sœur garde-malade calholique Henri Dunant | violet | 1935 1935 | 26 26 |
| | | rouge · | 1939 | 20 |
| 5. Cartes | s postules | | | |
| | Carte à 10 c., avec impression du timbre-poste spécial du bureau de | | | |
| | postc automobile | poir/inune | 1937 | 27 |
| | | noir/jaune | 1937 | 28 |
| | Carte à 20 c. | rouge | | |
| | | rouge | 1935 | 28 |
| 4 | Carte-réponse à 20/20 c. | | | |
| , | Carte à 20 c., surchargée à 25 c. | rouge | 1948 | 29 |
| * | Carte à 20 c., surchargée à 25 c. Carte-réponse à 20/20 c., surchargée à 25/25 c. | | 1948 1948 | 29 _. 29 |

La mise hors cours de ces valeurs est nécessaire pour faciliter le contrôle des taxes. Les personnes qui possèdent encore de ces timbres sont prices de les employer jusqu'au 31 décembre 1954. Ces timbres ne seront ni repris, ni échangés contre d'autres.

Segni di valore postali tolti di corso

Alla fine del 1954 perdono la loro validità per l'affrancazione postale i seguenti segni di valore postali (compresi quelli in rotoli per i distributori automatici, o in libretti o ad immagine capovolta, nonchè i francobolli stessi con soprastampa «Officiel» dei servizi amministrativi e quelli di servizio emessi per le organizzazioni internazionali di Ginevra).

| | di | Gine | evra):. | | | |
|---|-----|---------|--|------------------------|--------------------------|-------------------|
| | Va | lorc-la | nssa Soggetto | Colore | Anno d'emis- sione | Figura N° : |
| | 1. | France | pholli | A ST BANK O | | . : . |
| | Pa | esaggi | , stampa in rotocalco inciso, piccolo | formato 20.5 × 24 | mm. | |
| | | et. | Staubbach nella valle di Lauterbrun- | **: | | |
| | 5 | el. | nen Pilato, sul lago dei 4 Cantoni | oliva verde-azzurro | 1936 1936 | 2 |
| | | ct. | Pilato, sul lago dei 4 Cantoni | bruno-glallo | 1948 | 2 |
| | | et. | Castello di Chillon, eon Dents du Midi | violetto | 1936 | 3 |
| | | et. | Castello di Chillon, eon Dents du Midi | bruno seuro | 1939 | 3 |
| | | ct. | Castello di Chillon, eon Dents du Midi | bruno chiaro | 1942 | 3 |
| | | ct. | Castello di Chillon, con Dents du Midi | verde-azzurro | | 3 |
| | | ct. | Ghiacciaio del Rodano con strada | | | |
| | 20 | ct. | della Grimsel Val Leventina con ferrovia del Got- | araneio | 1936 | 4 |
| | 20 | ct. | tardo Chiesa di Castagnola e Monte S. Sal- | rosso | 1936 | 5 |
| | 20 | c1. | vatore Chiesa di Castagnola e Monte S. Sal- | rosso | 1938 | 6 |
| | | | vatore | bruno chiaro | 1948 | 6 |
| | | ct. | Gole della Via Mala con ponte | bruno | 1936 | 7 |
| | | ct. | Parco nazionale | rosso | 1948 1936 | 8 9 |
| | | ct. | Cascata del Reno presso Neuhausen Cascata del Reno presso Neuhausen | azzurro grigio | 1936 | 9 |
| | | ct. | Klus presso Balsthal con castello di Neufalkenstein | verde-giallo | 1936 | 10 |
| | 40 | ct. | Seealpsee con Sântis | grigio | 1936 | 11 |
| | | ct. | Secalpsee con Santis | azzurro | 1948 | 11 |
| | Sa | unntti | storici, stampa in rotocalco inciso, fo | rmata madia 21 | . 20 | |
| | | ct. | I tre giurati | griglo-violetto | 1941 | 12 |
| | 60 | ct. | Guglielmo Tell | bruno | 1941 | 13 |
| | ,70 | ct. | Guerriero al combattimento | violetto scuro | 1911 | 14 |
| | 5 | | | g mare of | | |
| | 2. | Franci | obolli della posta uerea | | | |
| | | | . stampa in rotoculco inciso, formato | medio 29×24 mi | n. | |
| | 30 | ct. | Jungfrau | azzurro chiaro | t941 | 15 |
| | | ct. | Jungfrau | azzurro verd. | 1948 | 15 |
| • | 40 | ct. | Vallese | grigio | 1941 | 16 |
| | 40 | ct. | Vallese | azzurro | 1948 | 16 |
| | 50 | et. | Lago Lemano | verde-oliva | 1941 | 17 |
| | 60 | ct. | Alpstein | bruno-giallo | 1941 | 18 |
| | 70 | ct. | Ticho | violetto | 1941 | 19 |
| | | fr. | Lago dei 4 Cantoni | verde-azzurro | 1941 | 20 |
| | | fr. | Engadina | rosso-bruno | 1941 | 2t |
| | 5 | fr. | Churfirsten | azzurro scuro | 1941 | 22 |
| | 3. | France | obolli speciali senza soprapprezzo, sta | mpa in rotocalco | | |
| | 10 | cl. | Ufficio postale automobile | | | |
| | 10 | ct. | grande formato 41 × 25,8 mm. Ufficio postale automobile | nero, giallo | 1937 | 23 |
| | | | grande formato 41 × 26 mm. | ncro, giallo | 1946 | 23 |
| | | | p bolli di fra nchigia (francobolli di be afica, piccolo formato 20,5×24 mm. | neficenza, franco | bolli PP |), stamp a |
| | 5 | et. | Diaconessa protestante | verde-nzzurro | 1935 | 24 |
| | | ct. | Suora cattolica | violetto | 1935 | 25 |
| | 20 | ct. | Henri Dunant | rosso | 1935 | 26 |
| | 5. | Curtoll | ne postuli / | | | |
| | | | da 10 ct. con impronta del bollo spe- | | | |
| | | | ciale dell'ufficio postale automobile | giallo/nero | 1937 | 27 |
| | | | Cartoline postali da 20 ct. | rosso | 1935 | 28 |
| * | | | Cartoline postali con risposta da | | 40 | 0 |
| | | | 20/20 ct. | rosso | 1935 | 28 |
| | | | Cartoline postali da 20 ct. con sopra- stampa 25 et. | rosso | 1948 | 29 |
| | | | Cartoline postali con risposta da | 10000 | 1.710 | 20 |
| | | | 20/20 ct. con soprastampa 25/25 ct. | rosso | 1948 | 29 |
| | | | | | | |
| | | 1 | | i namel di malan | 1 | a = 1. 1 |

È necessario togliere di corso questi segni di valore postale perchè il controllo delle tasse postali viene così agevolato. Chi possiede ancora di questi francobolli è pregato di adoperarli, per l'affrancazione postale, entro la fine del 1954. La posta non il riprende verso contanti, nè li cambia verso altri segni di valore.

Frankatur und Verpackung



Markensammeln, die ideale Freizeitbeschäftigung



Wertzeichenverkaufsstelle der Generaldirektion PTT Bollwerk 8 in Bern?

Verwenden Sie Kehrdruckmarken zu 5, 10 und 20 Rp. Sie sind in Bogen zu 80 Stück erhältlich. Jeder Bogen enthält 30 Kehrdruckpaare. Verlangen Sie das kostenfreie Merkblatt mit den Bezugsdedingungen für schweizerlsche Postwertzeichen zu Sammelzwecken bei der

Wertzeichenverkaufsstelle der Generaldirektion PTT Bollwerk 8 in Bern

Sie vermittelt nur kursgültige Postwertzeichen. Für ältere Ausgaben wenden Sie sich an das gute Fachgeschäft.



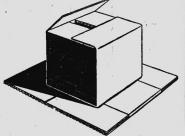


5 Fabriken . . . stets einsatzbereit für Sie!

WELLKARTON

in Rollen, Zuschnitten und Tafeln

UNIWELL-VERPACKUNGEN



leicht stabil elastisch sicher billiger

Faltboxen mit und ohne Reklamedruck. Sämtliche Kartonagen aus Wellkarton. Spezialverpackungen für jeden Zweck. Bruchsichere Flaschenkisten, durch die SBB genehmigt.

Beratung und Vorschläge durch

Vereinigte Wellpappen-Fabriken der Schwelz

Union des Fabriques Suisses de Carton Ondulé

Zürich 23 Postfach - Tel. (051) 257060 und 252030



... aha, kombiniert, ietzt bin ich überzeugt!

Mit diesen Worten bestellte der Direktor der Industriellen Betriebe einer größeren Schweizer Stadt den kombinierten Lichtpaus- und Photokoplerapparat KOPIT. Von der Lichtpause bis zur Biltzkople haben Sie alle Möglichkeiten und können erst noch bei vollem Tageslicht arbeiten.

Telephonieren Sie uns (031) 26006

oder schreiben Sie eine Karte, wir führen ihnen den Apparat unverblndlich vor.



Fabrik für Lichtpaus- und Photokoplerapparate

BERN. Engehaldenstraße 20

vormals Hermann Kohler, Bern

IM SPRECHTEMPO MULTIPLIZIEREN



Eine Exklusivität der Rechenautomaten

Marchant

Vorführung bereitwilligst RENÉ PAIGLE ZÜRICH





HAK Ilr Hand-

Kleinfalzmaschin rstkl. Zustand, rev., w. Nichtgebrauchs sofort abzugeben.

Anfragen an: Postfach 1622 Bern-Transit

INSERATE m SHAB. haber besten ERFOLGI

FINA S.A., ZÜRICH

Ausserordentliche Generalversammlung

Dienstag, 2. März 1954, 10 Uhr, nm Sitz der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 20, Zürleh 1.

Traktanden: Erhöhung des Grundkapitals durch Ausgabe neuer Aktlen und Feststellung deren Uebernahme und Volleinzahlung. Aenderung der Statuten.

Die Anlräge des Verwaltungsrates betreffend die Kapitalerhöhung und die Statuten-änderung liegen ab 20. Februar 1954 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Stimmrechtsausweise können bis spätestens 27. Pebruar während der üblichen Geschäftszeit gegen Hinterlegung der Aktien bei der Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zürich, Zürich 1, Bahnhofstrasse 20, bezogen werden.

Zürleh, 18. Februar 1954.

Obersimmentalische Volksbank, Zweisimmen Generalversammlung

Mittwoch, den 10. März 1954, 14 Uhr, im Hotel Terminus, in Zweishumen.

TRAKTANDEN:

- Genehmigung der Rechnung pro 1953 und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns.
 Ordentliche Erneucrungswahlen.
 Verschledenes.

Die Rechnung liegt im Kassa-Lokal zur Einsicht auf.

Zweislmmen, den 15. Februar 1954.

Die Verwaltung.

Manufacture Pyror et d'instruments de mesure

Société Anonyme

Assemblée générale extraordinaire

vendreili 5 mars 1954, à 11 h., cu l'étude de M° Gustave Martin, rue de la Corraterie 12, Genève.

ORDRE DU JOUR:

1º Modification des articles 10, 15, 16, 19, 21 et 29 des statuts.2º Nomination d'administrateurs.

Les propositions de modifications des statuts sont déposées, à disposition des action-naires, en l'étude de M° Gustave Martin et au siège social, rue des Usines 28. Les actions ou les certificats de dépôt doivent être déposés, avant le jeudi 4 mars à 12 h., en l'étude de M° Gustave Martin, rue de la Corraterie 12.

Le conseil d'administration

Banque Galland & Cie S. A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

iundi 8 mars 1954, à 11 houres, dans les bureaux de la banque, avenue du Théâtre 8, Lausanne.

Ordre du jour: Opérations et nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes seront à la disposition des actionnaires, prouvant leur qualité par le dépôt de leurs actions auprès de la banque, ou présentant un récépissé de dépôt, dès le 27 février 1954. Il leur sera délivré une carte d'admission à l'assemblée.

Lausanne, le 12 février 1954. ·

Le consell d'administration.

ZÜRICH Hotel Trümpy

nächst Hauptbahnhof Tel. (051) 42 54 00 Parkplatz. Gesellschafts-Säli, Großrestaurant mit eigener Metzgerei. Zimmer mit Tele-phon, fl. Wasser ab Fr. 7.30.

Zu verkaufen kompletter

Diktierapparat

Als Gegenleistung werden Büromaschinen angenommen. – Offerten unter Chitfre L 32081 Lz an Publicitas Luzern.

Wegen Lagerräumung günstig abzugeben: ca. 8 Tonnen CALCIUMCARBONAT, praec.

in Papiersäeken von 50 kg ca, 600 kg GERBSÄURE (Tannin USP)

in Trommeln zu 90 kg Interessenten wenden sich an Postfach 2047, Zürich 23.

AKTIENDPUCK saltJahren unsere Speztalität Aschmann & Scheller AG, Buchdruckari zur Froschau Zürich 25 Tel. (051) \$2 71 &

Die Schweizerische Verrechnungs-stelle, Zürleh, hat folgendes Objekt zu verkaufen:

3-Familien-Wohnhaus in Frauenfeld (TG)

mit freistehendem Werkstattgebäude und 722 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Verkehrswert Fr. 64 000 .-.

Interessenten verlangen schriftlich nähere Einzelheiten bei der unter-zeichneten Stelle.

Kaufsofferten sind bis zum 13. März 1954 einzureichen.

Schweizerische Verrechnungsstelle Abteilung für die Liquidation deutscher Vermögenswerte Postfach Zürlch-Seinau

Suchen Sie Beziehungen zum deutschen Markt?

Das «Offertenblatt Zentralmarkt» bringt laufend begehrte Neuhelten, Verkaufs-schlager, Patente, Erfindungen, Liezuen und Geschäftsverbindungen. Es lohnt sich, seine Bekanntschaft zu machen. Probe-nummer kostenlos. Max Schimmel Varlag, Würzburg, Deutschland, Westzone, Mitar-belter für Abonnentenwerbung, auch ne-benberuflich, gesucht.



Zürich

URANIA I. Stock

Hohrüggil (eise ersiklassige seitsse Spezialität) Spezialwädli Speziaibrustspitzil Wildspeziailtäten



Auf wackligem Thron

ist nicht auf regieren - und auch nicht auf schreiben1 Freies Arbeiten und volle Lei-stung sind erst von einem Bürolisten zu erwarten, dem auch der richtige Stuhl zur Verfügung steht: verstellbar soll er sein, je nach Körpergrösse und Tischhöhe; die Sitzfläche muss anatomisch richtig gestaltet sein und tedern; die Rücklehne soll stützen ohne zu drücken.

Stoll-Giroflex-Modelle entsprechen diesen Anforderungen auf ideale Weise. Lehne und Sitz sind allseltig federnd und mit einem Griff verstellbar.

Ein Versuch wird Sie überzeugen:

War gul sitzl . . . leistet mehr ! Girollex sind in Fachneschäften erhältlich.



quellen-Nachweis durch den Fabrikanten:



Stuhlfabrik, Koblenz/Aarg.

Kaufm. Angestellter

Stjährlg, in ungekündeter Stellung, sucht neuen Wirkungskreis per 1, Juni 1954 oder später. Bewerber interessiert sich für verautwortungsvolle, ausbaufdälige Anstellung in kleinerem Fabrikbetriob für Personatung Lohnwesen, Korrespondenz, Ruchhaltung, Spedition und aligem. Bürnarbeiten. Offerten unter Chiffre E 51213 Q an Publicitaa Basel.

Generalvertreter

für konkurrenziesen Artikel (+ Pat. ang.) der Feinwäschebranche, den jedes Warenhaus übernimmt und jede Dame kauft, in allen Kantonen gesucht. Erforderliches Kapital ca. Fr. 10 000.-, Angebote unter Chiffre PY 4601 L an Publicitas Lausanne.

Corner Banca S.A., Lugano

Assemblea generale ordinaria degli azionisti

lndetta per glovedi 4 marzo 1954, alle ere 11.00, presso la sede sociale in Lugano, via Canova 1.

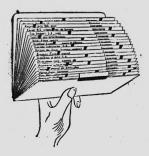
ORDINE DEL GIORNO:

- 1º Rapporto del consiglio di amministrazione sull'esercizio sociale chiuso al 31 di-combre 1953.
- 2º Rapporto dell'ufficio di controllo.
- 3º Deliberazionl:
- a) sul rapporto di gestione e sul conti annuali; b) sullo scarico agli organi sociali; c) sulla destinazione dell'utile.
- 4º Nomina dell'organo di controllo per l'escreizio 1954.
- 5º Eventuall.

Il bilancio e il conto economico chiusi al 31 dicembre 1953, il rapporto dell'organo di controllo, il rapporto di gestione e le proposte concernenti la destinazione doll'utile netto, saranno a disposizione dei Signori azionisti presso la sede sociale a partire dal 22 febbralo 1954. Per partecipare all'assemblea, il Signori azionisti dovranno depositare le loro azioni presso le casse sociali o presso la Banca Leu & Co., lu Zurigo, entro il 28 febbralo 1954, ritirando il relativo certificato di ammissione.

Lugane, 16 febbraio 1954.

Il consiglio di amministrazione.



Etudes, conseils, documentation, démonstrations, devis par spécia-listes rompus de longue date à tout problème d'organisation. Magnifique liste de références:

Le nouveau fichier-éventail RN

représente le classement VISIBLE le plus condensé des fiches

Les pochettés, contenont chocune une cinquontaine de fiches doubles de formot A 5 (210 X 148 mm.) ou A 6 (148 X 105 mm.), sont placées dans un fichier spéciol à comportiments. En soulevant lo pochette on libère les fiches qui s'écortent outomotiquement, « bombent » grâce à un procédé par-ticulier, et rendent visibles les inscriptions et les index de couleur.

Le système s'applique aussi bien à un classement de 50 que de 50 000 fiches



PFANDBRIEFBANK SCHWEIZERISCHER HYPOTHEKARINSTITUTE

EMISSION

von Fr. 20 000 000 nom. 3% Pfandbriefen Serie 65 von 1954 zur KONVERSION

der auf den 31. Mai 1954 zu kündigenden Fr. 22 000 000 nom. 31/2%-Pfandbrief-Anleihe Serie 33 von 1944

Anieihensbedingungen für die neue 3%-Anieihe, Serie 65:

3%, Semestercoupons per 31. Mai und 30. November; erster Coupon per 30. November 1954.

Auleihensdauer: 15 Jahre. Rückzahlung somit am 31. Mai 1969. Recht der Pfandbriefbank zur vorzeitigen gänzlichen oder teilweisen Anleihensrückzahlung frühestens am 31. Mai 1964, unter Einhaltung einer vorausgehenden Kündigungsfrist von 3 Monaten.

Eintellung: Inhaber-Pfandbriefe zu Fr. 1000 und Fr. 5000.

An den Börsen von Zürieh, Basei, Genf, Bern, Lausanne und St. Galien. Kotierung: Sieherheit:

Gemäss den Bestimmungen des eidg. Pfandbriefgesetzes. Emissionspreis 104,40 %

zuzüglich 0,60% eidg. Titeistempei, Wert 31. Mai 1954.

Anmeidefrist: 16 .- 23. Februar 1954, mittags 12 Uhr.

Sämtliche schweizerischen Banken und Bankfirmen nehmen Konversionsanmeldungen spesenfrei entgegen und halten ausführliche Emissionsprospekte sowie Konversionsformulare zur Verfügung der Interessenten.

Die Pfandbriefbank behält sieh das Recht vor, von der Emission Serie 65 zurückzutreten, wenn durch eine Veränderung der aligemeinen Situation der Erfolg der Emission nach Ansiebt der Pfandbriefbank in Frage gestellt wäre.

Eine öffentliche Barzeichnung findet nicht statt.

PFANDBRIEFBANK SCHWEIZERISCHER HYPOTHEKARINSTITUTE

Chemin de fer électrique Gland-Begnins

Une assemblée générale extraordinaire des actionnaires est convoquée pour 14 h. 30, le mercredi 3 mars 1954, Ecu vandols, à Begnins.

ORDRE DU JOUR!

Ratification de la convention d'exploitation par autobus.

Le conseil d'administration.

S. A. Vautier Frères & Cie, Yverdon-Grandson

Le coupon de dividende Nº 8 est payable dès ce jour, à raison de 3 fr. 50 net, au siège sociai, ainsi qu'auprès des banques ei-après:

Banque Cantonale Vaudoise, Union de Banques Suisses, Crédit Suisse, Banque Piguet & Cie, Yverdon.

Yverdon, le 16 février 1954.

Le conseil d'administration.

Porzellanfabrik Langenthal AG., Langenthal

Der Coupon Nr. 6 unserer Aktien wird ab heute mit

Fr. 60.-

brutto und der Coupon Nr. 6 der Gennuscheine mit

Die Einiösung erfoigt spesenfrei bei der Geschäftskasse oder bei der Kantonai-bank von Bern, Filiaie Langenthal, und der Bank in Langenthal.

Langenthal, den 12. Februar 1954.

Der Verwaltungsrut.







HERMAG Schreibmaschinen AG. Waisenheusstrasss 2

Inserieren bringt Erfolg!





Wir fahren regelmässig zwischen

den Golf-Hülen sowie New York Philadelphia ... Baltimore Norfolk

Antwerpen - Rotterdam — Amsterdam — Hamburg — Bremen

und vice-versa

- VORTEILHAFTE FRACHTEN
- **CONTAINER DIENSTE**

lsbrandtsen

(ausser Konferenz)

General-Frachtagenten für die Schweiz:

MÜLLER-GYSIN AG. BASEL ZÜRICH GENF

